

Einstieg über das Singen – Verstärken über das Spielen und Darstellen

Insbesondere in den unteren Jahrgängen ist der naturgemäße Kontakt mit Musik das Singen. Lustige und groteske Lieder sind bei Kindern beliebt und bieten dadurch gute Ansätze einerseits das Singen und andererseits die Wahrnehmungsfähigkeit zu schulen. Verstärken kann man dies evtl. noch durch das Spielen zum Lied, besser noch durch die szenische Darstellung:

- personales Spiel, d. h. die Kinder spielen selbst
- figurales Spiel: Puppen, Schattenfiguren etc.
- mediales Spiel: zweidimensionale Figuren auf dem Overhead-Projektor, Schattenspiel, Video

Insbesondere die beiden letztgenannten Formen bieten vor allem gehemmteren Kindern gute Möglichkeiten, sich zu engagieren. Gleichzeitig ermöglicht der fehlende „Rampenlicht-Druck“ bessere Konzentration auf die musikalischen Inhalte.

Einfache Spiellieder für 6- bis 11-Jährige sind z. B.

- Mein Hut der hat drei Ecken
- Ein kleiner Matrose umsegelte die Welt
- Auf der Mauer, auf der Lauer
- Drei Chinesen mit dem Kontrabass
- Ein Schneider fing ne Maus
- Sum gali gali
- Aram sam sam
- O hängt ihn auf

Für Schüler/innen etwa ab Klasse 6:

- Ein Jäger längs dem Weiher ging (Es gibt von diesem Lied eine reizvolle Fassung der „King Singers“, die ggf. als Vorbild dienen kann.)
- Tief im Urwald Brasiliano
- Zu Regensburg auf der Kirchturmspitz

Für die Arbeit mit Jugendlichen bietet sich eine umfangreiche Auswahl an deutschen Popsongs z. B. der Gruppen EAV, Die fantastischen Vier usw.

Vorschlag für eine Rahmenhandlung:

Drei „ältere Semester“ räsonieren in einer Kneipe über die „heutige Jugend“, die nach Italien, Spanien, Australien, in die Karibik usw. fährt und gleichzeitig ihre nächste Heimat kaum noch kennt. Im gleichen Atemzug erzählen sie von ihrer eigenen Jugend, als sie sieben Tage gearbeitet und nur ans Geldverdienen gedacht hätten, damit sie sich mal ein Häuslein leisten könnten, und dass sie da überhaupt keine Zeit für derartige

Urlaubsreisen gehabt hätten. Aber was für schöne Lieder sie damals gesungen hätten! Kein Mensch kann die heute noch singen: „Was noch frisch und jung an Jahren“ – „Auf du junger Wandersmann“ – Wir wollen zu Land aus fahren“ – „Wir lagen vor Madagaskar“ usw.

Ziel: amüsante Darstellung der Kritik daran, dass die „heutige Jugend“ verwirklicht, was ihre „Älteren“ erträumt haben.

Eine kleine Auswahl zum Thema „Witz und Humor“ passender Lieder

In dem schönen Land Chinesien
 In des Waldes tiefsten Gründen (Rinaldo Rinaldini)
 In dem Wald von Paganowo
 Im Jahre anno (Eroberung von Troja)
 Was ist heut für'n Tag
 Sascha geizte mit den Worten
 Dort drunt im schönen Ungarland
 Wir kamen einst von Piemont
 Es war einmal ein Segelschiffchen
 Wo mag denn nur mein Christian sein
 Es lebt der Eisbär in Sibirien
 Jetzt gang i an Peters Brünnele
 In einen Harung jung und schlank
 In des Huywalds tiefsten Gründen
 Jeder Eseltreiber
 Hätt i di
 ... sagt er
 Drunt' in der grünen Au
 Bruttosozialprodukt
 Fata Morgana
 Mein kleiner grüner Kaktus
 Es war einmal eine Ziege
 Itsy bitsy teenie weenie
 Der Mann mit dem Doppelkinn und der Violin
 Es läutet beim Professor Stein
 Shalala
 Bongo Bongo
 Unsre kleine Nachtmusik
 Zahnbürstl-Boogie-Woogie
 Da ram dam
 Katzenpfoten
 Das Papageienlied

(Eine knappe Übersicht darüber, in welchen Büchern diese Lieder ggf. zu finden sind, können Sie von der Homepage herunterladen.)